

30.10.2018

Norwegen: Skretting produziert erstmals Lachsfutter mit Insektenmehl

Eine Fabrik von Skretting Norway in Averøy hat zum ersten Mal kommerzielles Lachsfutter produziert, das Insektenmehl enthält, meldet das Branchenportal Salmon Business. In einem kommerziellen Test verfüttert Nordlaks als erster Kunde dieses Produktes das Insektenmehlfutter an 360.000 Setzlinge. "Wir rechnen damit, dass es genauso gut ist wie unser normales Futter", meint Eirik Welde, Direktor Süßwasser bei Nordlaks. Das Insektenmehl sei eine Alternative zu Fischmehl und Soja, sagt Siri Tømmerås, die die Abteilung Futter für landgestützte Fischzucht bei Skretting Norway betreut. Denn in Versuchen hätte der Fisch dieselben Wachstumsergebnisse aufgewiesen wie bei Futtermitteln mit traditionellen Proteinquellen. Allerdings sei es eine Herausforderung gewesen, Hersteller zu finden, die genug Insektenmehl herstellen könnten. Das von Skretting verwendete Futter enthält Insektenmehl aus den Larven der Schwarzen Soldatenfliege, das EU-zugelassen ist. Studien hätten ergeben, dass Norweger dem Lachs, der Insektenmehl im Futter hatte, positiver gegenüber stünden als andere Europäer. Tømmerås erinnerte außerdem daran, dass Insekten ein natürliches Futter für Lachs seien.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

13.02.2017 [Fischfutter: AgriProtein und Christof Industries planen 200 Fliegenfarmen](#)

29.11.2016 [Südafrika: Futtermaden-Hersteller erhält 16,5 Mio. Euro Kapitalspritze](#)

09.02.2016 [Forschungsprojekt: Maden als Fischfutter](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg